

(A)	Seite
Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition der Städte Schneeberg, Neustädtel und Auerbach und Genossen um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Schneeberg nach Rodewisch bez. Auerbach. (Drucksache Nr. 310)	853 A
Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter, Bericht- erstatter	853 A
Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition der Stadträte zu Freiberg, Sayda und Olbernhau und Genossen um Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen der Stadt Sayda und der Flöhatalbahn (Olbernhau — Neuhausen). (Drucksache Nr. 309)	854 A
Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter, Bericht- erstatter	854 A
Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition des Komitees aus den Ortschaften Mittelweigsdorf, Oberweigsdorf, Maxdorf und Seitendorf, die Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Hirschfelde nach Weigsdorf betreffend. (Drucksache Nr. 307)	855 C
Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter, Bericht- erstatter	855 C
Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 315, 316 und 317)	855 D
Oekonomierat Rasten	855 D
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	856 A
Berlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	856 B

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bizthum von Eckstädt, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Rüger, Dr. von Otto, Dr. Graf von Hohenthal und Bergen und Dr. Beck und die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rat Dr. Waentig, Geh. Räte von Seydewitz, Dr. Schelcher und Kresschmar, Geh. Finanzrat Elterich, Geh. Bauräte Professor Dr. Ulbricht, Schönleber und Krüger, Geh. Schulrat Dr. Kühn und Oberst von Seydewitz.

Anwesend 32 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Als wir vor wenigen Tagen frohen Mutes auseinander gingen und einigen vergnügten geselligen Stunden in Gottes freier Natur entgegensehen, da dachte wohl keiner von uns, daß so bald die Freude in tiefes Leid verwandelt werden sollte.

Wir hatten ihn lieb, den trefflichen Mann, der uns so plötzlich entrissen worden ist, und wehmütig lenken sich unsere Blicke auf den verwaisten Platz. Unserem lieben, langjährigen und treuen Mitarbeiter sei auch an dieser Stelle, parlamentarischem Brauche entsprechend, indem wir uns von den Sitzen erheben,

(Das Haus erhebt sich.)

ein letzter Gruß gebracht!

Es haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt die Herren Staatsminister a. D. von Meißsch, Excellenz, Oberbürgermeister Keil, Domherr Dr. Baumgärtner, Graf zu Solms-Wildenfels, Erlaucht, Bischof Dr. Schäfer wegen dringender auswärtiger Geschäfte, Herr Kommerzienrat Erbert wegen Unwohlseins.

Es hat zunächst zu erfolgen: Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 51, eine Ersatzwahl zum ständigen Ausschusse für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend, durch den Sekretär Landesältesten Grafen zur Lippe.

(Berlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Dieselbe ist nunmehr noch an die jenseitige Kammer abzugeben zum Zwecke der dortseitigen Genehmigung.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 1442.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 44 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Akademie der bildenden Künste zu Dresden betr.

(Nr. 1443.) Desgleichen über Kap. 44a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Für Kunstzwecke im allgemeinen und eine hierzu eingegangene Petition betr.

(Nr. 1444.) Desgleichen über Dekret Nr. 38 unter A III unter Tit. 32 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Herstellung eines dritten Gleises zwischen den Bahnhöfen Gaschwitz und Böhlen (Rötha), sowie Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Böhlen (Rötha) über Rötha nach Espenhain betr.